

Energiegeladene IT-Security – Die Wende der Infrastruktur



Die Stadtwerke Schwäbisch Hall:

25 Jahre Somentec

40 Versionen XAP: 42 Servicepacks & Bugfixes; 120 Installationen im Einsatz

6% des deutschen Stromverbrauchs werden über XAP. abgerechnet

Insgesamt 5 Mrd. Euro Abrechnungsvolumen über XAP.-Lösungen p.a. 20 Jahre SHERPA.klassik

Rund 60.000 Neukunden in Deutschland innerhalb eines Monats verarbeitet und angemeldet

Über 2 Mio. durchgeführte Lieferantenwechsel

Über 9 Mio. telefonische Kundenkontakte

Über 200 Mio. E-Mails aus der Marktkommunikation verarbeitet

5 Jahre SHERPA.klassik AT Österreich

Rund 20.000 Neukunden in Österreich binnen 6 Wochen in die Belieferung gebracht

Die Energiemarktliberalisierung nach der Jahrtausendwende stellte die Stadtwerke Schwäbisch Hall vor neue Herausforderungen: die IT-Abteilung musste sich den **gestiegenen Anforderungen an Marktkommunikation und Datensicherheit stellen**. Als Partner wurde die Thinking Objects GmbH gewählt.

Dieses initiale Projekt ist der Auftakt einer langjährigen Zusammenarbeit. Nachdem die Herausforderungen der Marktliberalisierung zusammen gemästert wurden, wurde **die ISO 27001 Zertifizierung angestrebt und erfolgreich erreicht**. Und auch für die Zukunft sind weitere Projekte geplant.



Über die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind ein **zukunftsorientiertes und erfolgreiches mittelständisches Energiedienstleistungsunternehmen**, das rund 50.000 Kunden mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme beliefert. Darüber hinaus unterstützt das kommunale Unternehmen als energiewirtschaftlicher Dienstleister bundesweit rund 70 Strom- und Gasversorger mit über 400.000 Endkunden im After-Sales-Bereich. Seit 2014 wird das Dienstleistungspaket auch für den österreichischen Energiemarkt angeboten.

Ferner realisiert der Energiedienstleister aus Baden-Württemberg **zahlreiche Contracting-Projekte und ist in vielen Feldern der technischen Dienstleistung tätig**. Mit Einkaufs- und Vertriebskooperationen, Beteiligungen an anderen Stadtwerken sowie der Realisierung gemeinsamer Kraftwerksprojekte im Bereich erneuerbarer Energien wird die Marktposition zusätzlich gestärkt. Mit derzeit rund 550 Beschäftigten erwirtschaften die Stadtwerke Schwäbisch Hall einen Umsatz von ca. 260 Mio. Euro im Jahr.

„Die Stadtwerke Schwäbisch Hall und die Thinking Objects konnten durch die direkte und offene Kommunikation miteinander auch in kritischen Situationen gut neue Wege zusammen gehen. Mit der Thinking Objects kann man auch mal Neues ausprobieren.“

Mark Käßplinger, IT-Leiter der Stadtwerke Schwäbisch Hall

Marktliberalisierung: Die erste gemeinsame Herausforderung

Durch die Marktliberalisierung zwischen 1989 und 2009 entstehen neue Anforderungen an Energiedienstleister. Dies betrifft besonders die Kommunikation der unterschiedlichen Energielieferanten untereinander. Da die Kommunikation und Bereitstellung der Daten bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall bis zu diesem Zeitpunkt weitestgehend intern stattfindet, wird mit der Unterstützung durch die **Thinking Objects eine hochverfügbare Infrastruktur aufgebaut**. Dies ermöglicht eine einfache, schnelle und sichere Abwicklung von Prozessen. Gemäß der Vorgaben der Bundesnetzagentur werden Daten zwischen Marktpartnern nach dem EDIFACT-Standard ausgetauscht. Vorgeschlagen dafür wird als Medium zunächst die E-Mail. Aufgrund des Austausches personenbezogener Daten ist es verpflichtend, die E-Mails zu verschlüsseln. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, werden im Laufe des Projektes **eine Lösung zur zuverlässigen E-Mail-Verschlüsselung sowie ein Zertifikatsmanagement implementiert**.



Einblick in das Rechenzentrum der Stadtwerke Schwäbisch Hall

Für das gewünschte Zertifikatsmanagement wird eigens von Thinking Objects **eine Lösung namens „CertExtractor“ entwickelt**. Mit dieser sind die Stadtwerke Schwäbisch Hall so zufrieden, dass sie auch heute noch im Einsatz ist.

Ein weiteres Projekt ist der Wechsel zu einem neuen Internet-Provider. Dies wird von der Thinking Objects ausführlich vorbereitet und geplant und anschließend so reibungsfrei durchgeführt, dass es zu keinem Ausfall der IT-Services kommt. „Wir haben gar nichts davon gemerkt.“, so Mark Käßplinger lobend.

Erfolgsfaktoren:

- Optimale **Projektplanung**
- Direkte und **offene Kommunikation**
- **Kundenspezifische** Security Workshops
- Einsätze auch **außerhalb der Standard-Arbeitszeiten**
- Intensive **Zusammenarbeit**
- 24/7 Betreuung inklusive **regelmäßiger Service-Meetings**

Auf dem Weg zur ISO 27001 Zertifizierung

Nachdem die Maßnahmen, welche die Marktliberalisierung forderte, erfolgreich gemeinsam umgesetzt wurden, übernimmt die Thinking Objects den **Betrieb der Perimeter-Infrastruktur der Stadtwerke Schwäbisch Hall**. So bleibt der Kontakt bestehen und führt dazu, dass die Thinking Objects als beratender und begleitender Partner für die angestrebte ISO 27001 Zertifizierung ausgewählt wird.

Im Zuge des IT-Sicherheitsgesetzes müssen sich alle Energieversorger in Deutschland bis zum Stichtag am 31.01.2018 nach der Norm ISO 27001 zertifizieren lassen. Um diese Zertifizierung zu erreichen, werden entsprechende Maßnahmen gefordert, wie beispielsweise die **Einrichtung eines normgerechten Informations-Sicherheits-Management-Systems, kurz ISMS**.

Die Thinking Objects steht den Stadtwerken Schwäbisch Hall dabei zuverlässig zur Seite: „Thinking Objects hat im Zusammenhang mit der ISO 27001 Zertifizierung einen großen Beitrag geleistet. Ohne die Sicherheitsinfrastruktur und die Lösungen der Thinking Objects wäre die Zertifizierung nicht so reibungslos über die Bühne gegangen.“, erklärt Mark Käßlinger.

Für Ihre Endkunden bieten die Stadtwerke Schwäbisch Hall ein Portal an, in dem die persönlichen Daten selbstständig geändert, Zählerstände erfasst sowie Vertragsangebote eingeholt werden können. Eine zuverlässige Absicherung ist hier besonders wichtig. Aus diesem Grund wird eine **Web Application Firewall, kurz WAF, eingerichtet**.

Nachhaltige Sicherheit dank regelmäßiger Service-Meetings

Mehrere Projekte werden sukzessive ins Outtasking der Thinking Objects übernommen. Zur Anbindung verschiedener VPN-Standorte wurde mit 20-30 VPN-Routern gestartet. Mittlerweile besitzen die Stadtwerke Schwäbisch Hall **150 verschiedene Router des Herstellers bintec elmeg**. Diese unterstützen die sichere Anbindung unterschiedlicher Außenstellen, unter anderem auch Bäder und Parkhäuser. Um zukünftig neue Standorte anzubinden, wird ein automatisierter Prozess entwickelt. Dieser garantiert, dass die Anbindung schnell und zuverlässig abläuft.

Auch die komplette Infrastruktur der Stadtwerke Schwäbisch Hall wird weiterhin von der Thinking Objects betreut. Hierfür wird eine **24/7 Betreuung inklusive regelmäßiger Service-Meetings** vereinbart. Alle zwei Jahre wird ein kundenspezifischer Security Workshop veranstaltet. Hierbei werden der aktuelle Stand sowie mögliche Optimierungspotentiale analysiert, diskutiert und verabschiedet. Somit wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess sichergestellt.

Ziel der Stadtwerke Schwäbisch Hall: den Stromverbrauch in Schwäbisch Hall bis zum Jahr 2030 aus 100 Prozent erneuerbarer Energien zu decken



Sicherheit auch in Zukunft an erster Stelle

Die Sicherheit ist bei Energieversorgern besonders wichtig, **da die Grundversorgung gewährleistet werden muss**. Die Energieversorger besitzen eine enorme Verantwortung gegenüber den Einwohnern, weswegen Ausfälle auf jeden Fall vermieden werden müssen.

Des Weiteren erbringen die Stadtwerke Schwäbisch Hall auch Dienstleistungen für andere Energieversorger. Im Rahmen dieser Dienstleistungen müssen weitere **Compliance-Vorgaben eingehalten werden**. Reputationsschäden aufgrund von Sicherheitsvorfällen können weitreichende Folgen haben.

Aufgrund der positiven Erfahrungen beider Projektpartner miteinander, sind **auch in Zukunft weitere gemeinsame Projekte** bezüglich der Informationssicherheit zwischen der Thinking Objects und den Stadtwerken Schwäbisch Hall geplant.

Projektübersicht

Projektverantwortung: Adrian Woizik, Thinking Objects GmbH (Projektleitung)
Michael Schrenk, Thinking Objects GmbH (Kundenbetreuung)
Mark Käpplinger, Stadtwerke Schwäbisch Hall (IT-Leiter)

Lösungen und Produkte: Cisco IronPort E-Mail Service Appliance
Compumatica CompuMail Gateway
Thinking Objects CertExtractor
bintec elmeg Router
Check Point Firewall
Barracuda Web Application Firewall

Zeitplan:

April 2009:	Start des Erstprojektes Perimeter Security
Mai 2011- September 2012:	Einrichtung CertExtractor
Ende 2016:	Erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 27001

Firmenporträt Thinking Objects GmbH

Die inhabergeführte Thinking Objects GmbH mit Sitz in Korntal bei Stuttgart ist seit 1994 als kompetenter IT-Dienstleister und Systemintegrator mit den Schwerpunkten IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur, Internet-Technologie sowie Betrieb und Support in Rechenzentren tätig.

Seit über 20 Jahren bietet Thinking Objects marktgerechte Lösungen zur Unterstützung, Entlastung, Optimierung und Sicherung des IT-Betriebs in großen und mittelständischen Unternehmen sowie Konzernen.

Umfangreiche Betriebs- und Supportservices, die vom technisch qualifizierten Helpdesk bis zur vollständigen Ausgliederung der Betriebsverantwortung für die IT-Infrastruktur des Kunden reichen, sowie die Bereitstellung von IT-Fachkräften für den variablen Personalbedarf – von der zertifizierten Arbeitnehmerüberlassung bis hin zum Personal-Recruiting – runden das Leistungsspektrum der Thinking Objects GmbH ab.



Thinking Objects GmbH
Lilienthalstraße 2/1
70825 Korntal-Münchingen

☎ +49 711 88770400
✉ info@to.com
🌐 www.to.com